



AUFZÜGE FAHRTREPPEN FÖRDERSYSTEME

ENTWURF, BERATUNG UND PLANUNG
AUSSCHREIBUNG UND EVALUATION
LEITUNG DER AUSFÜHRUNG

NEUE ANLAGEN
MODERNISIERUNGEN ODER ERSATZ
INSTANDHALTUNGSMANAGEMENT

HERSTELLERUNABHÄNGIGE DIENSTLEISTUNG
KONZEPTE AUF DEM STAND DER TECHNIK
FUNKTIONAL UND OEKONOMISCH OPTIMIERT

Kernkompetenzen



Personen- und Lastenaufzüge



Fahrtreppen und Fahrsteige



Krananlagen, Hub- und Pumpwerke

hr. wehrle, projektmanagement
aufzüge und fördersysteme
Stuel 2534
CH-9112 Schachen bei Herisau

Email: info@hrwehrle.ch
Web: www.hrwehrle.ch

T +41 (0)71 351 32 53
F +41 (0)71 352 72 66
M +41 (0)79 743 29 41

Kompetenzen

1 Entwickeln

2 Gestalten

3 Projektieren

4 Beschaffen

5 Realisieren

6 Bewirtschaften

Kreativität

Anwenden von Regeln mit steigender Komplexität.



Analysieren der Aufgabenstellung, spezifizieren und formulieren der Rahmenbedingungen, Bedürfnisse und Anforderungen.

Entwerfen, skizzieren und entwickeln von Ideen und Lösungsansätzen.

Chancen und Risiken abschätzen, interpretieren der Machbarkeit und Aussagen über die zu bugetierenden Kosten.

Kompetenzen

1 Entwickeln

2 Gestalten

3 Projektieren

4 Beschaffen

5 Realisieren

6 Bewirtschaften

Machbarkeit

Weiterentwicklung von Ideen und Suche nach der idealen Lösung.



Validieren der Anforderungen, Risikominderung und Selektion der Lösungsansätze.

Strukturierung der Projektstufen und erstellen eines Masterplans.

Untersuchung der Wirtschaftlichkeit mit Variantenvergleich unter Berücksichtigung der Erkenntnisse aus den Termin- und Ablaufplänen.

Erstellen eines Projektpflichtenheftes, Festlegen des Zeitplans und Kostenrahmens.

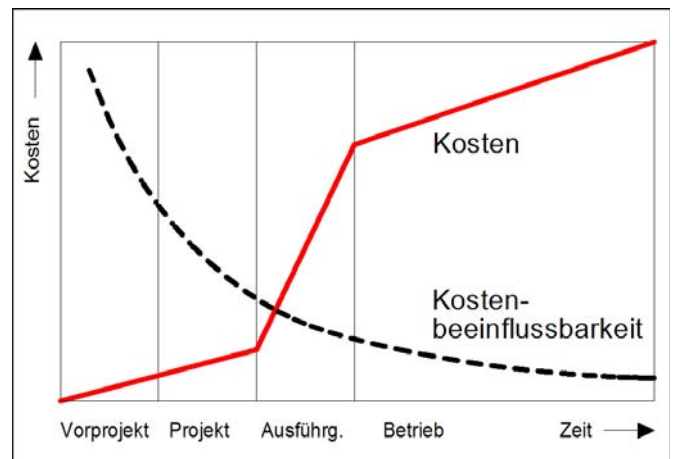
Kostenschätzung +- 30%

Kompetenzen

- 1 Entwickeln
- 2 Gestalten
- 3 Projektieren**
- 4 Beschaffen
- 5 Realisieren
- 6 Bewirtschaften

Projektierung

Fundierte Planung ist ein wesentlicher Grundstein zur Vermeidung teurer Bauwerke.



Projektierung und Fachberatung für Investitions- oder Modernisierungsvorhaben neuer oder bestehender Anlagen.

Statische und fördertechnische Vordimensionierung und Vorprüfung auf bau- und aufzugstechnische Normkonformität.

Erstellen von Skizzen zwecks verfeinerter Planung von Zwischenschritten, konzeptionellen Details oder Varianten.

Nachweis der Wirtschaftlichkeit aufgrund von detaillierten Termin- und Ablaufplänen.

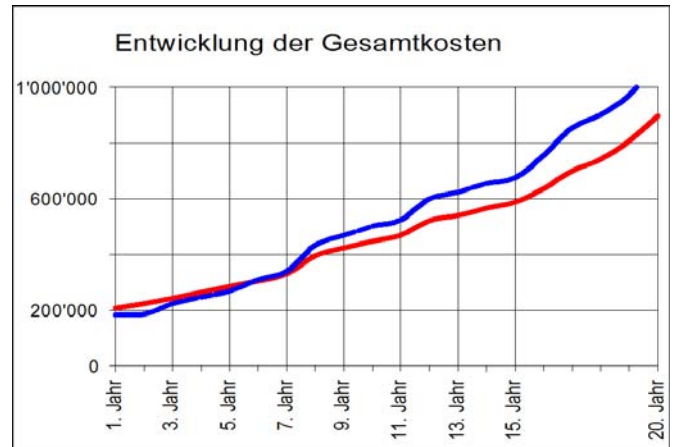
Kostenschätzung VP \pm 20-30%
 Kostenschätzung BP \pm 5-10%

Kompetenzen

- 1 Entwickeln
- 2 Gestalten
- 3 Projektieren
- 4 Beschaffen**
- 5 Realisieren
- 6 Bewirtschaften

Ausschreibung

Suchen nach leistungsfähigen Partnern zur Optimierung von Investitions- und Folgekosten.



Bearbeiten aller ausschreibungsrelevanten Unterlagen.

Einholen oder erstellen der fachtechnisch notwendigen Unterlagen wie Submissionsplänen, Leistungsbeschreibung oder eines Leistungsverzeichnisses.

Administrative Abwicklung der Ausschreibung, Beantwortung von technischen und kommerziellen Fragen.

Prüfung, Auswertung und Optimierung der Angebote.

Abgabe einer Vergabeempfehlung.

Kompetenzen

- 1 Entwickeln
- 2 Gestalten
- 3 Projektieren
- 4 Beschaffen
- 5 Realisieren**
- 6 Bewirtschaften

Ausführung

Erfolgreiches Umsetzen von Wissen in die Praxis in einem positiven Umfeld.



Koordination an den Schnittstellen zwischen den am Bau beteiligten Unternehmen und dem Hersteller der Förderanlagen. Logistikkonzept, Grob- und Feinterminpläne untereinander abstimmen.

Prüfen und Genehmigen aller Kontrollpläne.

Instruktionen, Kontrollen, Audits und Durchführung aller notwendigen Prüfungen zur Sicherstellung der verlangten Qualität.

Schlussabnahme und Überwachung der Einhaltung von Fristen zur Ausführung von Nachtragsarbeiten.

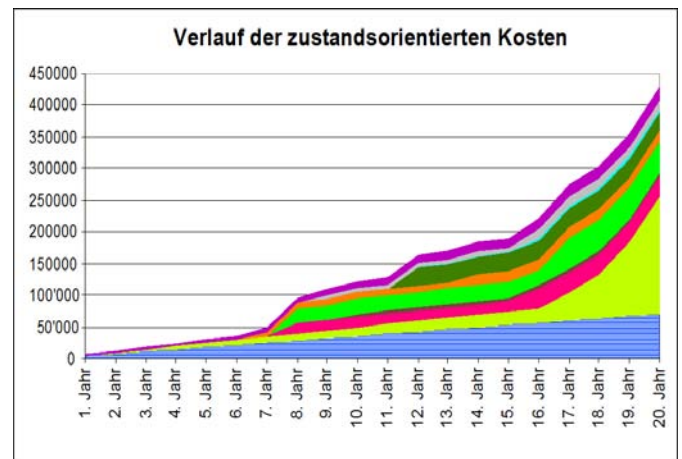
Kompetenzen

- 1 Entwickeln
- 2 Gestalten
- 3 Projektieren
- 4 Beschaffen
- 5 Realisieren

6 Bewirtschaften

Instandhaltung

Erhalten der Leistungsfähigkeit und des wirtschaftlichen Substanzwertes von Anlagen.



Beratung bei der Festlegung eines Instandhaltungsleitbildes der Bestimmung des Instandhaltungs-Stellenwertes.

Durchführen von Nutzungsanalysen zum Aufzeigen von Optimierungspotenzial in Korrelation vom Substanzwert der Anlage und dem Trend der Lebenszykluskosten.

Betriebs-, wartungs- oder sicherheitstechnische Zustandsbegutachtungen mit Gefährdungsbeurteilung und erstellen eines Massnahmenkataloges.

Neutrale Prüfung und Beurteilung von Fragen zum Leistungsumfang von Angeboten, dem Outsourcing oder einer Fremdinstandhaltung.

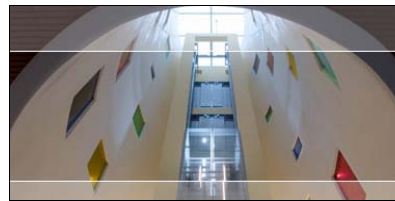
Referenzprojekte



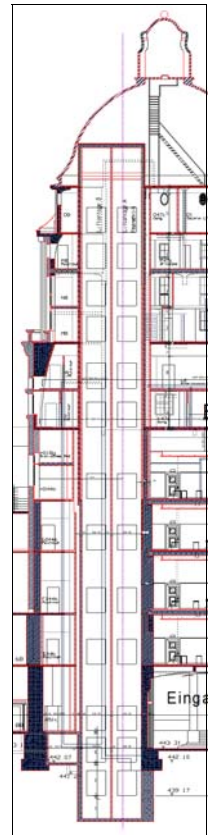
16 Aufzüge, 20 Fahrtreppen, Messe Basel Plus



1 Perronaufzug, SBB Bhf. Weinfelden



4 Aufzüge, Hotel Sedartis Thalwil



Universität Zürich,
2 Aufzüge im Turm



1 Perronaufzug, SBB Bhf. Buchs SG



3 Postlifte, Sihlpost Zürich



6 Perronaufzüge, 10 Fahrtreppen, SBB Bhf. Bern, Passerelle West

